

KMU Instrument

KMU Instrument (engl. **SME Instrument**) richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen mit Wachstumspotenzial, Ideen mit hohem Innovationsgrad und europäisch bzw. international ausgerichteter Geschäftstätigkeit. Verfolgt wird ein (weitgehend) themenoffener Ansatz. Das Instrument wird in den Förderlinien "Führende Rolle bei grundlegenden und industriellen Technologien" (Teil II des Spezifischen Programms) und "Gesellschaftliche Herausforderungen" (Teil III des Spezifischen Programms) angewendet.

Was?

Das neue KMU Instrument ist dreiphasig angelegt, wobei nur die ersten beiden Phasen direkt durch die Kommission gefördert werden. Vorgesehen sind folgende Phasen, Finanzierungen und Kriterien:

- ▶ Phase 1: Machbarkeits- oder Durchführungsstudien (Von der Idee zum Konzept)
 - ▶ Förderung: pauschal 50.000 Euro
 - ▶ Projektdauer: ca. 3 bis 6 Monate
 - ▶ Machbarkeitsstudie: Prüfung der Realisierbarkeit / Marktumsetzung des vorgeschlagenen Konzepts für innovative Produkte oder Dienstleistungen. Möglichkeit, bis zu drei Tage Coaching und Mentoring als Unterstützung wahrzunehmen
 - ▶ Ergebnis: Konkretisierter Business Plan, Grundlage einer Bewerbung für Phase 2
- ▶ Phase 2: Innovationsmaßnahmen (Vom Konzept zur Marktreife)
 - ▶ Förderung: Richtwert 0.5- 2.5 Mio. Euro , Förderquote i.d.R. 70%,
 - ▶ Projektdauer: ca. 1 bis 2 Jahre
 - ▶ Innovationsmaßnahme: Aktivitäten wie Demonstration, Tests, Erstellung von Prototypen, Pilotmaßnahmen, Scale-up, Miniaturisierung und Design bis hin zur Marktumsetzung. Möglichkeit, bis zu zwölf Tage Coaching und Mentoring als Unterstützung wahrzunehmen.
 - ▶ Ergebnis: Kommerzialisierungsreifes Produkt / Verfahren / Dienstleistung und ein Business Plan als Grundlage einer Bewerbung für Phase 3.
- ▶ Phase 3: Wettbewerbliche Kommerzialisierung
 - ▶ Förderung: Keine direkte Förderung, aber indirekte Unterstützung
 - ▶ Maßnahmen: Zugang zu Finanzierungsinstrumenten und Unterstützungsmaßnahmen zur Erleichterung des Markteintritts, z.B. Zugang zu Risikofinanzierungsinstrumenten.

Die Phasen können nacheinander durchlaufen werden. Auch eine Bewerbung direkt für Phase 2 ist aber nach entsprechender Vorarbeit möglich und wirkt sich nicht negativ auf die Bewertung aus.

Wie?

Der Begutachtungsprozess (<http://www.nks-kmu.de/teilnahme-begutachtung-kmu-instrument.php>) orientiert sich an den Kriterien:

- ▶ **Excellence** - Exzellenz
- ▶ **Impact** - Auswirkungen / Beschreibung des Marktes
- ▶ **Implementation** - Qualität der Umsetzung

Besonders relevante Aspekte sind:

- ▶ Marktpotential
- ▶ Europäischer Mehrwert - warum EU-Förderung statt nationaler Förderung?
- ▶ Alleinstellungsmerkmal - Unique Selling Point (USP)
- ▶ Umsetzungskapazitäten, Entwicklungspotenzial und internationale Strategie der Antragsteller

Die Entscheidung über die zu fördernden Projekte erfolgt auf Basis der in der Begutachtung (http://www.nks-kmu.de/media/content/141205_en_dt_SelfAssessment_H2020.pdf) erzielten Punktwerte. Die Anträge mit den höchsten Punktzahlen werden gefördert, so lange das Budget reicht.

Wer?

Antragsberechtigt für das KMU Instrument in Horizont 2020 sind ausschließlich gewinnorientierte KMU.

Voraussetzung ist die Erfüllung der › **KMU-Kriterien** (<http://www.nks-kmu.de/teilnahme-kmu-definition.php>) der Europäischen Union und Sitz in einem EU-Mitgliedstaat oder einem Horizont 2020 › assoziierten Land (<http://www.euburo.de/international.htm>) .
Forschungsdienstleister können nur bei guter Begründung in Unterauftrag genommen werden.

Wann?

Zu den › **Aufrufen** (<http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/topics/eic-smeinst-2018-2020.html>) des **KMU-Instruments** für Phase 1 und 2 können laufend Anträge eingereicht werden.

Die Begutachtung der Projektanträge erfolgt zu vorab festgelegten Stichtagen (**cut-off dates**). Davon gibt es in der Regel vier pro Jahr. Die Anträge sind online einzureichen und können dann bis zum Stichtag jederzeit überarbeitet werden.

Wichtige Information:

Im Juni 2019 erhielt das SME-Instrument, das EU-Fördermittel für KMU, einen neuen Namen und heißt seitdem **EIC Accelerator**. Dieses Programm ist Teil des neuen **EIC** (European Innovation Council oder Europäischer Innovationsrat), der sich momentan in der Pilotphase befindet. Ab 2021 wird dieser im Rahmen des nächsten EU-Forschungs- und Innovationsprogramms **Horizon Europe (2021-2027)** integriert.

› *Quelle: NKS KMU* (<https://www.nks-kmu.de/foerderung-eic.php>)

AUSSCHREIBUNGEN

Wir beraten Sie

KMU in der Forschung

Was ist ein KMU?

› Definition der EU

› Nationale Kontaktstelle KMU